

Von Kreuzigung und Abendmahl beeindruckt

24 Buben und Mädchen der Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule besuchten den Ostergarten in Haßfurt

HASSFURT (GER) Das Osterfest rückt immer näher und so werden auch die Kinder der Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule in Haßfurt wieder mit der Passionsgeschichte und der Auferstehung Jesu Christi vertraut gemacht. Besonders lebendig und anschaulich erlebten sie die Erzählungen bei einem Besuch im Ostergarten des Vereins Bibelwelten in der Erlebnisausstellung im Unteren Turm in Haßfurt.

24 Kinder zwischen acht und elf Jahren, die die Tagesstätte des Sonderpädagogischen Förderzentrums Haßfurt besuchen, hatten sich auf den Weg gemacht. „Der Besuch hat sich angeboten, weil die Jungen und Mädchen gerade die Themen Passion und Auferstehung behandeln und einige von ihnen heuer die Erstkommunion empfangen“, berichtet Gruppenleiterin Susanne Roth. Therese Schorn führte die Gruppe durch die Ausstellung.

Die Kinder wurden „Zeugen“ vom Jesu Einzug in Jerusalem, nahmen am „letzten Abendmahl“ teil, erlebten die Verurteilung Jesu durch Pilatus, die Verleugnung durch Petrus, die Kreuzigung und die Auferstehung. Symbole aus dem Leben Jesu erinnerten an sein Wirken, die Kulissen vertiefen das Erlebte, das Essen



Die Kinder der Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule Haßfurt besuchten den Ostergarten des Vereins Bibelwelten im Unteren Turm in Haßfurt und waren von der Führung mit Therese Schorn hellauf begeistert.

FOTO: LANGER

und Trinken stärkte die Gemeinschaft und die von Albin Schorn eingespielte Musik und die gemeinsam gesungenen Lieder öffneten die Herzen der Kinder. „Besonders erstaunlich war, dass die Kinder eine Stunde hochkonzentriert zuhörten, sich faszinieren ließen und ganz gebannt von den Erzählungen waren“, so

Susanne Roth anschließend. „Denn normalerweise fällt es den Kindern schwer, sich über einen längeren Zeitraum zu konzentrieren.“ Doch die Führung sei so abwechslungsreich und so beeindruckend gewesen, dass die Kinder noch Tage danach erzählt hätten, wie gut ihnen der Tag gefallen hatte. „Eine Gruppe

war am stärksten von dem Raum beeindruckt, in dem über die Kreuzigung Jesu gesprochen wurde, andere Kinder waren von dem Licht der Osterkerze oder vom gemeinsamen Mahl fasziniert“, so Heidi Dünninger. Zum Dank für die begeisternde Führung überreichten die Kinder Therese Schorn einen Blumenstock.

Turm der Ökumene

BIBELWELTEN Der Haßfurter Verein bietet über das Winterhalbjahr ein umfangreiches Bildungsprogramm rund um das Buch der Bücher.

VON UNSERER MITARBEITERIN **ULRIKE LANGER**

Haßfurt – Die Bibel ist das Buch mit der größten Verbreitung weltweit und das Band zwischen allen christlichen Kirchen. Der ökumenische Verein „Bibelwelten“ Haßfurt möchte den Menschen Mut machen, ihre Bibel in die Hand zu nehmen, sie aufzuschlagen und neu zu entdecken.

Derzeit beschäftigt sich ein Team mit dem Aufbau eines Bibel museums auf einem ausgebauten Binnenschiff, während andere Vereinsmitglieder die Erlebnisausstellung „Ostergarten“ vorbereiten und eine dritte Gruppe jedes Jahr den „Begehbaren Adventskalender“ organisiert.

In diesem Herbst belebt ein Team den Bibelturm (Unterer Turm) in Haßfurt, der von der Stadt Haßfurt gepachtet wurde und sich zu einem gern besuchten, kleinen ökumenischen Zentrum entwickelt hat, mit einem umfangreichen Bildungsprogramm. Sie haben unter dem Motto „Bibelherbst 2011“ für unterschiedliche Altersgruppen Angebote rund um die Bibel zusammengestellt. Das ganze Programm ist im gerade erschienenen Faltblatt und im Internet unter www.bibelwelten.de einzu sehen.

Zugänge zur Bibel

Am Freitag, 30. September, und Samstag, 1. Oktober, ist der Bibelturm mit verschiedenen Zugängen zur Bibel ausgestaltet: Bilder von Schülern der Grund- und Hauptschule Eltmann, eine selbst geschriebene Bibel, eine Unterwasserbibel oder ein Bibelrad laden jeweils ab 13 Uhr zum Anschauen, Anfassen und Mitmachen ein. Daneben bietet

die Schülerfirma der Hauptschule Haßfurt eine Bibel zum Mitnehmen an.

Ein Glaubenskurs mit dem Titel „Farbe kommt in dein Leben!“ findet an fünf Dienstagen, beginnend mit dem 4. Oktober, jeweils ab 20 Uhr ebenfalls im Bibelturm statt. Pfarrerin Doris Otminghaus und Elisabeth Hager, Kursleiterin von „Stufen des Lebens“, sprechen Menschen an, die sich in sehr unterschiedlicher Nähe und Distanz zu Kirche und Glauben befinden.

Offene Kirchen in der Nacht

In der „Nacht der offenen Kirchen“ am Freitag, 7. Oktober, gibt es um 20, 21 und 22 Uhr im Bibelturm besinnliche Musik mit dem Liedermacher Martin Scherer unter dem Motto „Die ganze Welt in einem Buch“.

Auf eine Entdeckungsreise vom Kopf bis zu den Füßen geht Pfarrer Peter Bauer aus Burgpreppach am Mittwoch, 12. Oktober, um 20 Uhr im Bibelturm. Er erläutert die Körpersprache und Körpersymbolik der Bibel.

Das Alte Testaments hat Heinz Werb in seinem Buch „Adam, wist ämal beiß?“ fröhlich und fromm in fränkischer Mundart ausgelegt. Seine Freunde vom ehemaligen Hasenterzett werden am Mittwoch, 17. Oktober, um 20 Uhr im Katholischen Pfarrsaal aus dem Buch vorlesen. Um „Düfte und Räucherwerk aus biblischen Zeiten“, aber auch um die praktische Anwendung von Düften von heute, geht es beim Vortrag von Freya-Kerstin Hertinger, Kräuterführerin und Heilkräuterexpertin, am Freitag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr im Bibelturm. „Komm, wie spielen Abendmahl“ heißt es am Don-



Der ökumenische Verein Bibelwelten belebt den Unteren Turm in Haßfurt als „Bibelturm“ mit einem umfangreichen Programm. Foto: Ulrike Langer



Die Mitglieder des ökumenischen Vereins „Bibelwelten“ Angelika Reinhart, Gertrud Schleier, Dagmar Schnös, Antje Eickhoff und Pfarrer Stephan Eschenbacher (von links) studieren eine sehenswerte Bibel.

nerstag, 10. November, um 19.30 Uhr. Stephan Steger, Liturgiereferent der Diözese Würzburg, und Professor Hans Kerner, Leiter des Gottesdienstinstituts der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, erörtern die theologische und liturgische Bedingtheit von Eucharistie beziehungsweise Abendmahl für einen verantwortlichen Umgang im ökumenischen Miteinander.

Die Familienseelsorgerin Dagmar Schnös und die Erzieherin Gertrud Schleier geben Tipps und Praxisanregungen für Kinderkirchen und Kindergärten in dem Vortrag „Der Schatz der Bibel“ am Dienstag, 22. November, um 20 Uhr im Bibelturm.

Vom 1. bis 15. Dezember lädt ein Team zum „Begehbaren Adventskalender“ in der Innenstadt ein. Bevor am 22. Februar die Erlebnisausstellung „Ostergarten“ öffnet, findet vom 19. bis 21. Januar im evangelischen Gemeindehaus ein Werkkurs „Biblische Erzählfiktionen nach Doris Egli“ statt. Schwester Hannelore Tröger leitet ihn.

Kontakt

Anmeldungen sind bei Dagmar Schnös, Diözesanbüro, Pfarrgasse 4, Haßfurt, Telefon 09521/619618, oder unter E-Mail info@bibelwelten.de notwendig. Sie erteilt auch gerne weitere Informationen.

FT 29.9.2011